

INHALT

EDITORIAL	201
BEITRÄGE	
Paul D. Hellmeier OP, <i>Der Intellekt ist nicht genug. Das proklische „unum in nobis“ bei Berthold von Moosburg</i>	202
ZUR DISKUSSION: BERICHTE UND AKTEN	
Hans Otto Seitschek, <i>Max Müller – Philosoph in Freiburg und München und Herausgeber des Philosophischen Jahrbuchs 1959 bis 1969</i>	227
SCHWERPUNKTTHEMA: KRIEG UND FRIEDEN	
Matthias Lutz-Bachmann, <i>Einführung</i>	244
Pascal Delhom, <i>Die Ordnungen des Friedens. Über einen Paradigmenwechsel des europäischen Friedensdenkens im 17. Jahrhundert</i>	246
Volker Gerhardt, <i>Querela pacis perennis. Zum Funktionswandel der Klage des Friedens</i>	264
Matthias Lutz-Bachmann, <i>Der gerechte Krieg. Zur Spannung zwischen Legitimität und Legalität des Kriegs im Anschluss an Michael Walzer und Immanuel Kant</i>	276
Bernhard Koch, <i>Die Technik der Befriedung? Normative Grundfragen beim Einsatz von bewaffneten Drohnen und „autonomen“ Waffensystemen in den Kriegen der Gegenwart</i>	298
JAHRBUCH-KONTROVERSEN IV: ZU RAHEL JAEGGIS „KRITIK VON LEBENSFORMEN“ (FORTSETZUNG)	
Thomas Buchheim, <i>Schlussnotiz</i>	320
Rahel Jaeggi, <i>Macht, Problem, Kritik. Repliken auf Saar, Crary, Menke und Khurana</i>	321
JAHRBUCH-KONTROVERSEN V: ZU JULIAN NIDA-RÜMELINS „NORMATIVER ONTOLOGIE VON GRENZEN“	
Thomas Buchheim, <i>Einführende Notiz</i>	351
Julian Nida-Rümelin, <i>Zur normativen Ontologie von Grenzen</i>	353
REZENSIONEN	
Geoffrey Dierckxsens, <i>Paul Ricœur's Moral Anthropology. Singularity, Responsibility, and Justice (Nejma Tamoudi)</i>	376
Elmar Dod, <i>Der unheimlichste Gast wird heimisch. Die Philosophie des Nihilismus – Evidenzen der Einbildungskraft (Jonas Puchta)</i>	378
Eugen Fink, <i>Existenz und Coexistenz</i> , hg. von Annette Hilt (= Eugen Fink-Gesamtausgabe, Bd. 16) (Harald Seubert)	380
Marion Heinz/Tobias Bender (Hgg.), <i>„Sein und Zeit“ neu verhandelt. Untersuchungen zu Heideggers Hauptwerk (Harald Seubert)</i>	384
Jožef Hlebs, <i>Reale Seinsprinzipien des Lebendigen. Auseinandersetzungen mit der naturalistischen Weltanschauung (Reinhold Esterbauer)</i>	387
Otfried Höffe, <i>Die hohe Kunst des Alterns. Kleine Philosophie des guten Lebens (Harald Seubert)</i>	389
Wolfram Högge, <i>Metaphysische Einflüsterungen / Wolfram Högge, Duplex. Strukturen der Intelligibilität (Wolfgang Hellmich)</i>	391
Vittorio Hösle, <i>Kritik der verstehenden Vernunft. Eine Grundlegung der Geisteswissenschaften (Wilhelm Metz)</i>	394
Sevilay Karaduman, <i>Perspektivität und Dialektik. Eine Untersuchung zu den Perspektivenwechseln in Hegels Konzeption des Erkennens (Wilfried Griebler)</i>	396
Maria Kronfeldner, <i>What's Left of Human Nature? A Post-Essentialist, Pluralist, and Interactive Account of a Contested Concept (Johannes Rübél)</i>	399
Lars Leeten, <i>Redepraxis als Lebenspraxis. Die diskursive Kultur der antiken Ethik (Raul Heimann)</i>	401

Das Inhaltsverzeichnis wird auf der hinteren Umschlagseite fortgeführt.

Silja Luft-Steidl, Fitness- und Gesundheitsbewegung – Neuaufgabe der Diätetik? Untersuchungen zu einer Philosophie der Gesundheit (<i>Harald Seubert</i>)	404
Christoph Meißelbach, Die Evolution der Kohäsion. Sozialkapital und die Natur des Menschen (<i>Karim Baraghith</i>)	406
Nelly Motroschilowa/Norbert Hinske (Hgg.), Kant im Spiegel der russischen Kantforschung heute (= Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung, II, Bd. 20) / Lev Nikolaevic Tolstoj, Gedanken Immanuel Kants. Anhand der Originalvorlagen aus dem Russischen zurückübertragen, eingeleitet u. hg. v. Alexei Nikolaevic Krouglov (= Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung, I, Bd. 3) (<i>Jörg Noller</i>)	408
Tilo Schabert, Das Gesicht der Moderne. Zur Irregularität eines Zeitalters (<i>Mario Wintersteiger</i>) . . .	410
Peter Strasser, Gehirn ohne Geist. Die Vertreibung des Menschen aus der Wissenschaft (<i>Beatrix Vogel</i>)	412
Bei der Redaktion bis zum 15.06.2019 eingegangene Bücher	416